



Beschlussvorlage

BV0116/2021

Für die öffentliche Sitzung

Beratungsfolge	Abstimmungsergebnis	Datum
Stadtverordnetenversammlung		07.09.2021

Einreicher: Fraktion DIE LINKE

Betreff: Prüfauftrag abschließbare Fahrradgaragen

Beschlussvorschlag:

Die SVV möge beschließen

Es wird geprüft, ob als Ersatz für die automatisierte Fahrradabstellanlage im Bereich des Bahnhofs abschließbare Fahrradgaragen mit automatisierten Zugängen in den dafür vorgeschlagenen Bereichen errichtet werden können.

Begründung:

Es hat sich herausgestellt, dass der beschlossene Kostenrahmen für die automatisierte Fahrradabstellanlage (BV 0017/2021) nicht eingehalten werden kann und um mindestens 30% überschritten werden wird.

Unsere Recherchen und Gespräche haben ergeben, dass für die ca. 120 000 Euro, was dem Anteil der Stadt für den Bau der automatisierten Fahrradabstellanlagen entspräche, ca. 60 – 80 Fahrradboxen je nach Ausführung auch mit einer Begrünung der Dachflächen möglich wären. Die Bedarfsstudie der Stadt Hennigsdorf aus dem Jahr 2020 hatte aufgezeigt, dass dieser Bedarf ausreichen würde, um den Anforderungen an Stellplätzen im Bahnhofsbereich gerecht zu werden. Die Vorteile einer solchen mehrteiligen Anlage wären ein geringerer Eingriff in die bereits bestehenden Strukturen der gestalteten Anlagen, kein Wegfall von Parkplätzen, die Nutzung von bisher ungenutzter und auch in Zukunft nicht nutzbarer Fläche sowie eine problemlose kostengünstigere und bedarfsgerechte Erweiterungsmöglichkeit.

Gerade durch die Vielfalt der Anbieter und Produkte, lässt sich ein deutlich besseres Kosten Nutzen Verhältnis erzielen. Die Wartungskosten sind geringer als die der automatisierten Fahrradabstellanlage. Auch technisch geht man ein geringeres Risiko ein, da die „Fahrradgaragen“ kaum störanfällig sind und hinreichend in der Praxis erprobt wurden sowie vielfältig ausrüstbar sind.

Hennigsdorf, 17.08.2021

gez. U. Degner

Vorsitzende
der Fraktion DIE LINKE